



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Migration BFM
Information & Kommunikation
Statistikdienst Asyl

3003 Bern-Wabern, 12. April 2011



Asylstatistik

1. Quartal 2011

Zusammenfassung

Angestiegene Asylgesuchszahlen im 1. Quartal 2011

Mit 4'371 Asylgesuchen im ersten Quartal 2011 stieg die Gesuchszahl im Vergleich zum ersten Quartal 2010 um 671 Gesuche. Dies entspricht einer Zunahme von 18.1 %. Der Anstieg ist vor allem auf die Zunahme der Gesuche im März 2011 zurückzuführen. Im Vergleich zum Vormonat sind die Asylgesuche im März 2011 um 612 Gesuche auf 1'874 Gesuche angestiegen. Ein Anstieg ist bei den Asylgesuchen aus den meisten wichtigen Herkunftsstaaten festzustellen. Die milde Witterung im Monat März dürfte ihren Teil dazu beigetragen haben, ebenso die Situation in Nordafrika. Der Anstieg der Gesuche aus Nordafrika machte jedoch nur rund ein Viertel der Zunahme aus.

Asylgesuche und Herkunftsländer

Im ersten Quartal 2011 wurden 4'371 Asylgesuche eingereicht. Das sind 26 Gesuche weniger (- 0.6 %) als im Vorquartal, jedoch 671 Gesuche mehr als im ersten Quartal 2010, in welchem 3'700 Asylgesuche gestellt worden waren. Normalerweise werden im ersten Quartal weniger Asylgesuche gestellt als im vierten Quartal. Der verhältnismässig hohe Wert für das erste Quartal 2011 ist in erster Linie auf den starken Anstieg der Asylgesuche im Monat März 2011 zurückzuführen.

Dieser Anstieg ist insbesondere auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Statistischer Effekt: Der März 2011 hatte drei Arbeitstage (+15 %) mehr als der Februar 2011.
- Ein allgemeiner Anstieg der Asylgesuche von Personen aus den meisten wichtigen Herkunftsstaaten von Asylsuchenden wegen dem milden Wetter auf dem Balkan und im Mittelmeerraum im Monat März.
- Anstieg der Asylgesuche von Staatsangehörigen der nordafrikanischen Staaten (+ 153 Gesuche; + 124 %), insbesondere von Tunesiern (+ 111 Gesuche; + 231 %).
- Deutliche Zunahme der Asylgesuche von mazedonischen Staatsangehörigen (+ 82 Gesuche; + 174 %). Hinzu kommt, dass sich die Zahl der Asylgesuche aus dem wichtigsten Herkunftsland, Eritrea, nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau bewegen.

Wichtigstes Herkunftsland im 1. Quartal 2011 war Eritrea mit 724 Asylgesuchen, 189 Gesuche mehr als im Vorquartal (+ 35.3 %). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf zwei Gründe zurückzuführen:

- a) Zahlreiche Familienzusammenführungen: Ehegatten oder eingetragene Partner von anerkannten Flüchtlingen und ihre minderjährigen Kinder werden von Gesetzes wegen ebenfalls als Flüchtlinge anerkannt und erhalten in der Schweiz Asyl.
- b) In den letzten Monaten hat die Zahl der Botschaftsgesuche von eritreischen Staatsangehörigen stark zugenommen. In einer grösseren Anzahl von Fällen wird in der Folge die Einreise zur Asylgesuchstellung in der Schweiz bewilligt.

An zweiter Stelle der Gesuchseingänge des 1. Quartals 2011 lag Nigeria mit 428 Gesuchen (- 198 Gesuche, - 31.6 %). Ob dieser Rückgang jahreszeitlich bedingt war oder auf die Wiederaufnahme der Rückführungen nach Nigeria zurückzuführen ist, kann noch nicht beurteilt werden. An dritter Stelle folgte Tunesien mit 251 Gesuchen (+ 109 Gesuche, + 76.8 %). Ein sehr kleiner Teil der über 20'000 Tunesier, die seit Februar 2011 in Süditalien angelandet sind, ist inzwischen in die Schweiz eingereist. Diese Gesuche werden prioritär behandelt.

An vierter Stelle lag Mazedonien mit 190 Gesuchen (+ 105 Gesuche, + 123.5 %). Seit der Visumsbefreiung für mazedonische Staatsangehörige im Dezember 2009 ist es mehrfach zu grösseren Migrationsbewegungen mit Asylgesuchstellungen in Richtung Europa gekommen (Frühjahr 2010, Herbst 2010, Frühjahr 2011). Bei den Asylsuchenden aus Mazedonien handelt es sich in der Regel um Personen, die ihre Heimat aufgrund sozio-ökonomischer Perspektivlosigkeit verlassen haben.

Mazedonien gilt seit dem 1. August 2003 als sicherer Herkunftsstaat. Auf Asylgesuche von mazedonischen Staatsangehörigen wird deshalb nicht eingetreten, es sei denn, es lägen im Einzelfall Hinweise auf eine Verfolgung vor.

Die weiteren wichtigen Herkunftsländer in der BFM-Statistik sind Serbien mit 187 Gesuchen (- 96 Gesuche, - 33.9 %), Afghanistan mit 171 Gesuchen (+ 18 Gesuch, + 11.8 %), Syrien mit 164 Gesuchen (+ 21 Gesuche, +14.7%), Sri Lanka mit 158 Gesuchen (- 87 Gesuche, - 35.5 %), Kosovo mit 141 Gesuchen (- 7 Gesuche, - 35.3 %) und Iran mit 138 Gesuchen (+ 2 Gesuche, + 1.5 %). Nach Weltregionen ergibt sich folgendes Bild: 43.8 % aller Asylsuchenden des ersten Quartals 2011 stammten aus Afrika-Subsahara, 28.1 % aus dem Maghreb, dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 12.7 % aus Südosteuropa, 5.2 % aus den GUS-Staaten, 4.8 % vom indischen Subkontinent und 5.5 % aus anderen Regionen.

Erledigungen und Bestand Asylentscheidungsprozess

Im ersten Quartal 2011 wurden 4'111 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 394 mehr (+ 10.6%) als im Vorquartal. 713 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag im vergangenen Quartal bei 18.6% und ist im Vergleich zum 4. Quartal 2010 (17.2%) gestiegen. In 2'015 Fällen erging ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 1'385 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. 1'104 Gesuche wurden abgelehnt und 279 Gesuche wurden als gegenstandslos geworden abgeschrieben. Asylgesuche von Personen, auf deren Gesuch nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Gesuche von Personen, bei welchen eine Rückstellung an einen Dublin-Staat angestrebt wird.

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im ersten Quartal 2011 gegenüber dem Vorquartal um 868 Gesuche auf 9'893 Gesuche (+ 9.6%) zu.

Dublin-Abkommen

Das Assoziierungsabkommen Dublin regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

In der Periode vom 1. Januar 2011 bis am 31. März 2011 hat die Schweiz bei 1'786 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 1'383 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 313 Ersuchen wurden abgelehnt. 709 Personen konnten bereits an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden. Im gleichen Zeitraum, 1. Januar 2011 bis 31. März 2011, wurden 365 Ersuchen um Übernahme an die Schweiz gestellt. Bei 227 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 135 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 110 Personen wurden der Schweiz bereits überstellt.

Ausreisen auf dem Luftweg

Im 1. Quartal 2011 sind insgesamt 1'909 Personen behördlich kontrolliert auf dem Luftweg aus der Schweiz ausgereist. Davon entfielen 68.3% auf den Asylbereich (AsylG; 1'303 Ausreisen) und 31.7% auf den ausländerrechtlichen Bereich (AuG; 606 Ausreisen). 662 Personen wurden auf dem Luftweg in die zuständigen Dublin Staaten überstellt (Dublin Out-Verfahren). 532 Personen (27.7%) reisten selbständig aus der Schweiz aus, 1'377 Personen (72.1%) im Rahmen einer kontrollierten Rückführung. Davon erfolgte bei 1'318 zurückgeführten Personen eine polizeiliche Begleitung bis zum Einstieg in ein Linienflugzeug. 59 Personen wurden von speziell ausgebildeten Polizisten/Innen mittels Linien- oder Sonderflug bis in den Zielstaat begleitet.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2010	Ende März 2011	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	39'118	37'462	-4.2
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	15'221	13'442	-11.7
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	9'743	9'893	1.5
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	5'478	3'549	-35.2
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	23'466	23'595	0.5
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	10'111	10'098	-0.1
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	10'600	9'997	-5.7
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	1'884	2'622	39.2
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	871	878	0.8
Total Spezialfälle	Ende Monat	320	316	-1.3
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	320	316	-1.3
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	111	109	-1.8
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	6'538	7'257	11.0
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	4'131	3'961	-4.1
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	3'478	3'351	-3.7
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	653	610	-6.6
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	1'313	2'154	64.1
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	852	1'627	91.0
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	461	527	14.3
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	559	535	-4.3
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	535	607	13.5
Total anerkannte Flüchtlinge ²⁾	Ende Vormonat	24'348	25'396	4.3
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	6'052	7'777	28.5
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	18'296	17'619	-3.7
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	70'004	70'115	0.2

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

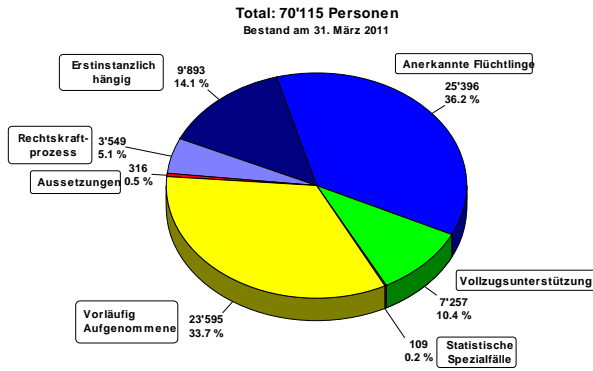
²⁾ Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2011 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom Februar 2011

Bewegungen

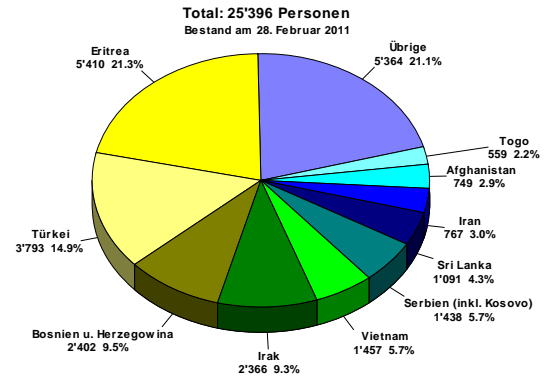
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2010	Quartal 1/2011	+/- in %
		Periode 2010	Periode 2011	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Grenze und Flughafen	Quartal	1'355	1'853	36.8
	Jahreskumulation	1'406	1'853	31.8
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Grenze und Flughafen	Quartal	2'757	3'505	27.1
	Jahreskumulation	1'820	3'505	92.6
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	4'397	4'371	-0.6
	Jahreskumulation	3'700	4'371	18.1
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	3'717	4'111	10.6
	Jahreskumulation	7'075	4'111	-41.9
Asylgewährungen	Quartal	596	713	19.6
	Jahreskumulation	1'145	713	-37.7
Ablehnungen	Quartal	927	1'104	19.1
	Jahreskumulation	2'270	1'104	-51.4
Nichteintretensentscheide	Quartal	1'950	2'015	3.3
	Jahreskumulation	3'263	2'015	-38.2
Abschreibungen	Quartal	244	279	14.3
	Jahreskumulation	397	279	-29.7
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	1'529	1'786	16.8
	Jahreskumulation	1'616	1'786	10.5
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	362	365	0.8
	Jahreskumulation	362	365	0.8
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	1'149	1'383	20.4
	Jahreskumulation	1'463	1'383	-5.5
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	182	224	23.1
	Jahreskumulation	259	224	-13.5
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	1'303	1'385	6.3
	Jahreskumulation	2'435	1'385	-43.1
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	664	709	6.8
	Jahreskumulation	546	709	29.9
Dublin: Überstellungen In	Quartal	102	110	7.8
	Jahreskumulation	156	110	-29.5
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	706	726	2.8
	Jahreskumulation	1'759	726	-58.7
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	496	460	-7.3
	Jahreskumulation	1'462	460	-68.5
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	210	266	26.7
	Jahreskumulation	297	266	-10.4
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	894	615	-31.2
	Jahreskumulation	982	615	-37.4
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	439	423	-3.6
	Jahreskumulation	275	423	53.8
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	394	419	6.3
	Jahreskumulation	298	419	40.6
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	471	621	31.8
	Jahreskumulation	446	621	39.2
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	679	512	-24.6
	Jahreskumulation	639	512	-19.9
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	691	420	-39.2
	Jahreskumulation	757	420	-44.5
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	622	367	-41.0
	Jahreskumulation	666	367	-44.9
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	19	8	-57.9
	Jahreskumulation	19	8	-57.9
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	50	45	-10.0
	Jahreskumulation	72	45	-37.5

Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess	Quartal	4'408	4'135	-6.2
	Jahreskumulation	5'166	4'135	-20.0
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'563	1'385	-11.4
	Jahreskumulation	2'030	1'385	-31.8
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	1'142	1'005	-12.0
	Jahreskumulation	1'388	1'005	-27.6
Andere Abgänge aus dem Asylbereich	Quartal	1'703	1'745	2.5
	Jahreskumulation	1'748	1'745	-0.2
Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren	Quartal	1'025	1'040	1.5
	Jahreskumulation	1'292	1'040	-19.5
Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren	Quartal	154	143	-7.1
	Jahreskumulation	250	143	-42.8
Papiere beschafft	Quartal	722	717	-0.7
	Jahreskumulation	935	717	-23.3
Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung	Quartal	2'585	2'789	7.9
	Jahreskumulation	2'407	2'789	15.9
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	470	431	-8.3
	Jahreskumulation	538	431	-19.9
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	764	690	-9.7
	Jahreskumulation	696	690	-0.9
Rückführungen Drittstaat	Quartal	34	35	2.9
	Jahreskumulation	76	35	-53.9
Unkontrollierte Abreisen und andere Abgänge	Quartal	1'317	1'633	24.0
	Jahreskumulation	1'097	1'633	48.9

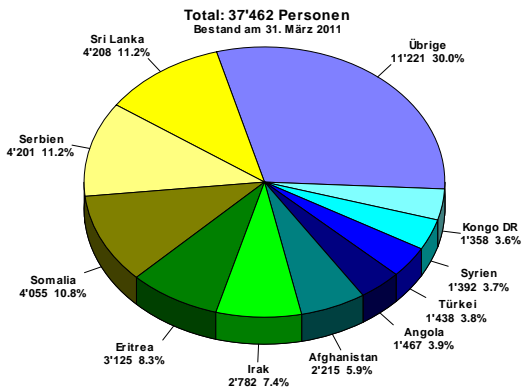
Bestände



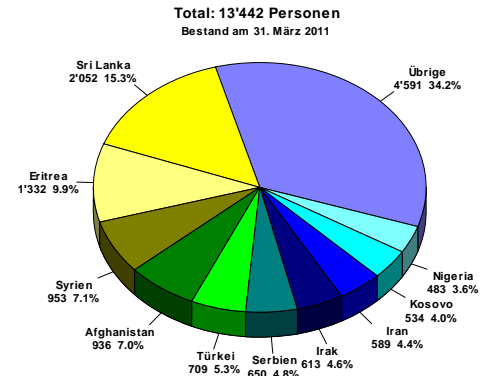
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



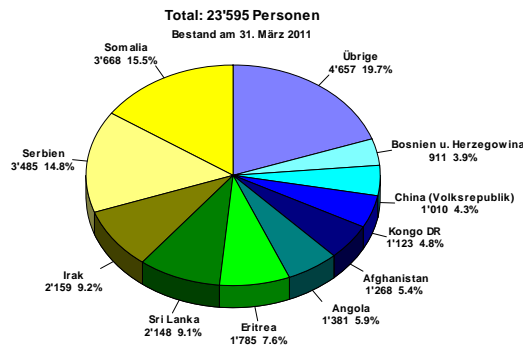
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



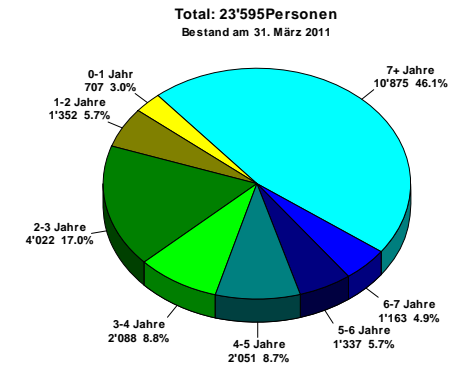
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



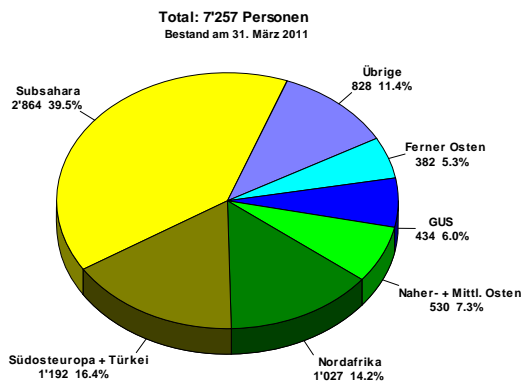
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



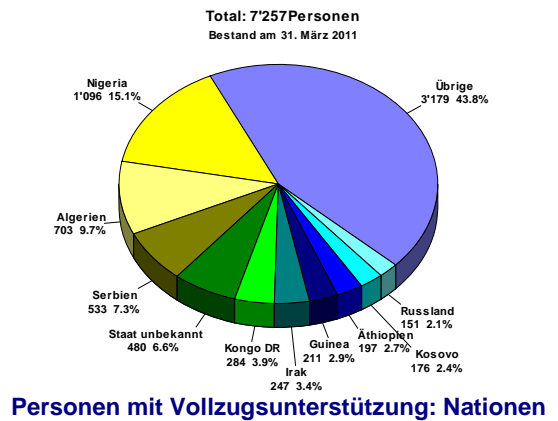
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

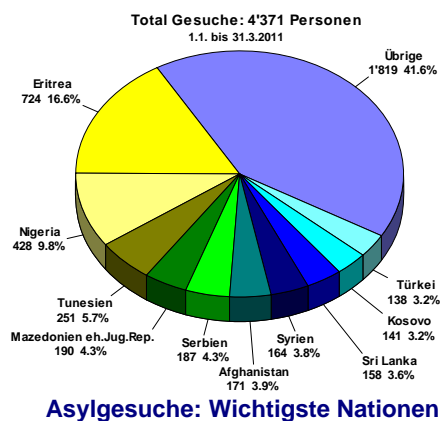
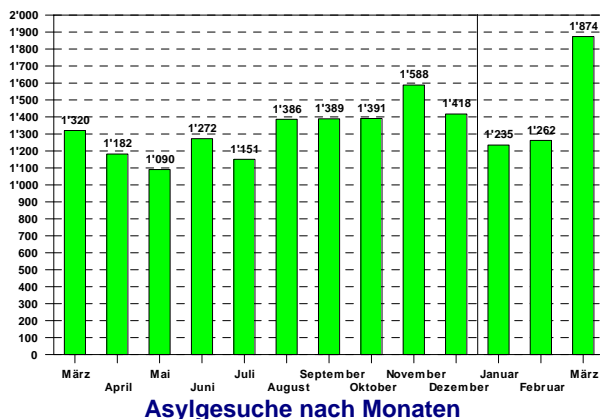
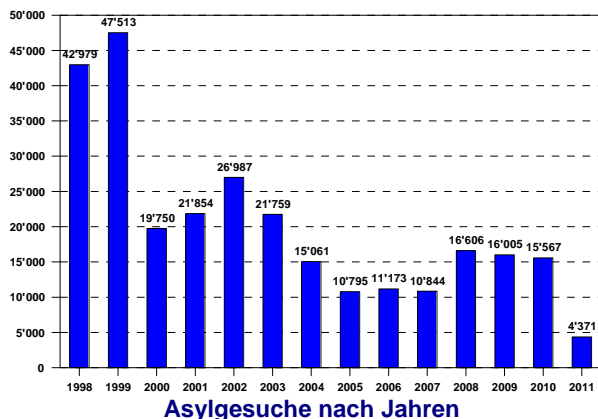


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen



Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

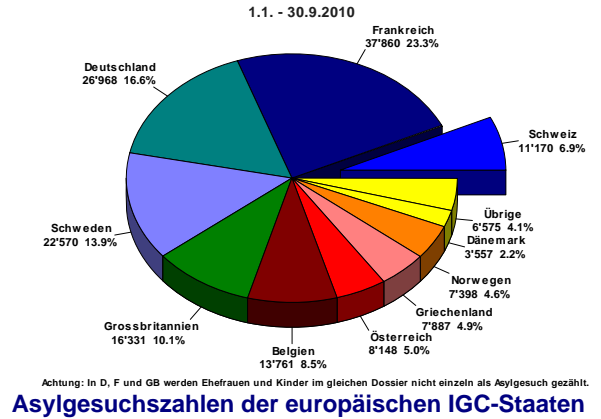
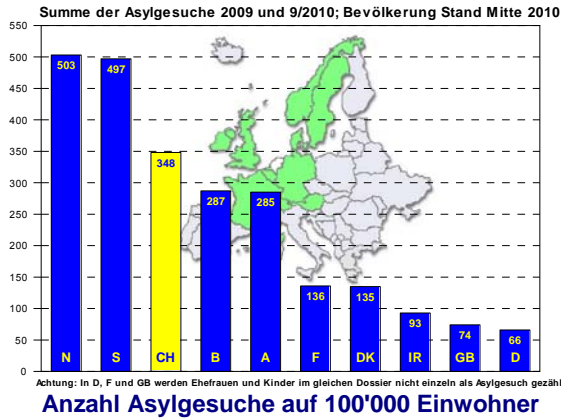
Asylgesuche



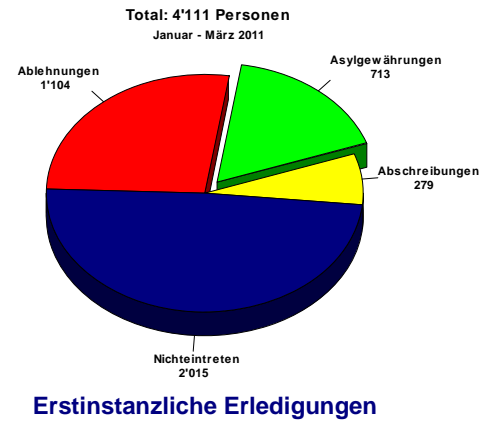
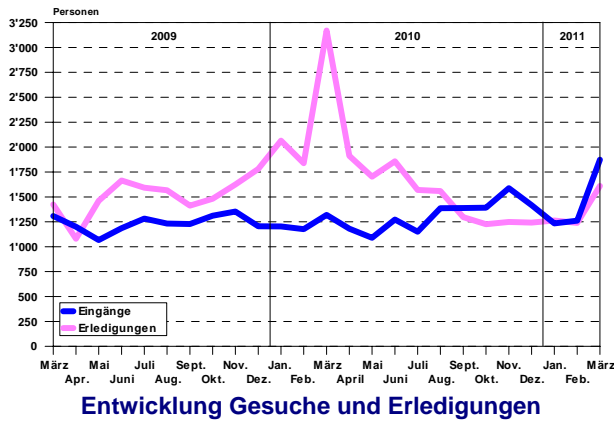
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	724	16.6	189	35.3	724	16.6	396	120.7
2	Nigeria	428	9.8	-198	-31.6	428	9.8	20	4.9
3	Tunesien	251	5.7	109	76.8	251	5.7	187	292.2
4	Mazedonien eh. Jug. Rep.	190	4.3	105	123.5	190	4.3	-62	-24.6
5	Serbien	187	4.3	-96	-33.9	187	4.3	60	47.2
6	Afghanistan	171	3.9	18	11.8	171	3.9	9	5.6
7	Syrien	164	3.8	21	14.7	164	3.8	50	43.9
8	Sri Lanka	158	3.6	-87	-35.5	158	3.6	-86	-35.2
9	Kosovo	141	3.2	-77	-35.3	141	3.2	1	0.7
10	Türkei	138	3.2	2	1.5	138	3.2	5	3.8
	Übrige	1'819	41.6	-12	-0.7	1'819	41.6	91	5.3
	Total	4'371	100.0	-26	-0.6	4'371	100.0	671	18.1

Asylgesuche im internationalen Vergleich



Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



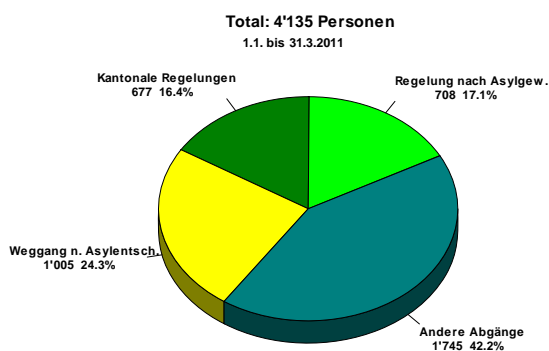
Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2011	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Erledi- gungen Jan.-März 2011	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	713	17.3	117	19.6	713	17.3	-432	-37.7
Anerkennungsquote (in %)	18.6	-	17.2	-	18.6	-	17.1	-
Ablehnungen	1'104	26.9	177	19.1	1'104	26.9	-1'166	-51.4
Nichteintreten	2'015	49.0	65	3.3	2'015	49.0	-1'248	-38.2
Abschreibungen	279	6.8	35	14.3	279	6.8	-118	-29.7
Total	4'111	100.0	394	10.6	4'111	100.0	-2'964	-41.9
Hängige Gesuche	9'893	-	868	9.6	9'893	-	150	1.5

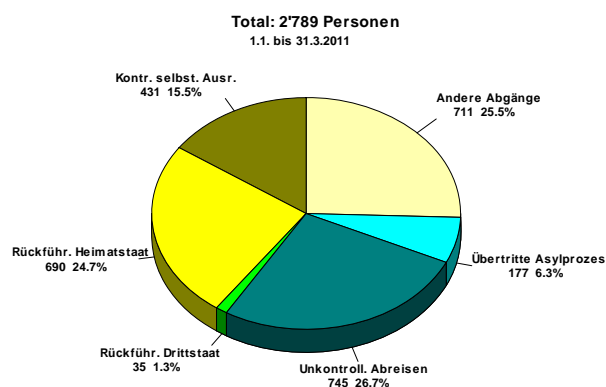
Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2011	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2011	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	615	-279	-31.2	615	-367	-37.4
Asylwiderrufe und Erlöschen	621	150	31.8	621	175	39.2

Aufenthaltsregelungen und Abgänge



**Aufenthaltsregelungen und
Abgänge aus dem Asylprozess**



Abgänge nach Vollzugsunterstützung

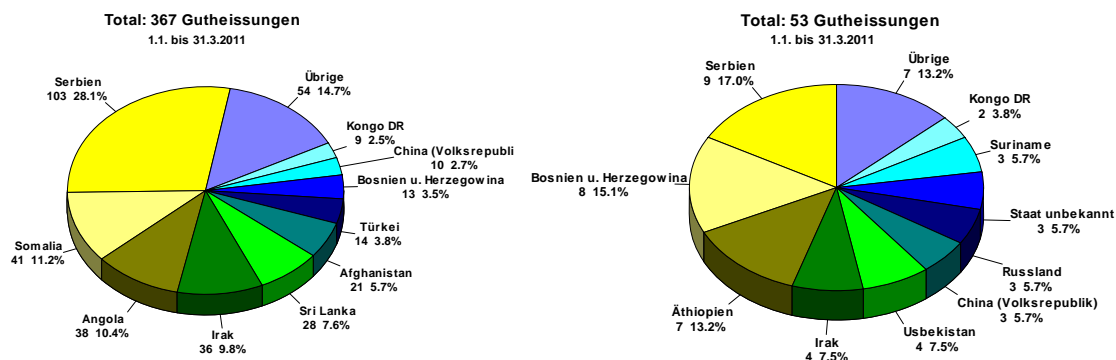
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2011	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2011	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	708	98	16.1	708	-436	-38.1
Vorläufige Aufnahmen VA	726	20	2.8	726	-1'033	-58.7
VA AsylG und AuG	460	-36	-7.3	460	-1'002	-68.5
VA für Flüchtlinge	266	56	26.7	266	-31	-10.4
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	193	-53	-21.5	193	119	160.8
Härtefallregelungen ²⁾	374	-270	-41.9	374	-306	-45.0
Andere Regelungen	108	45	71.4	108	-24	-18.2
Total	2'109	-160	-7.1	2'109	-1'680	-44.3

¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen

Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen

	Regelungen 1. Quartal 2011	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.- März 2011	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	367	-255	-41.0	367	-299	-44.9
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	53	-16	-23.2	53	-38	-41.8
Asylverfahren hängig	8	-11	-57.9	8	-11	-57.9
Asylverfahren abgeschlossen	45	-5	-10.0	45	-27	-37.5
Total	420	-271	-39.2	420	-337	-44.5

Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 1. Quartal 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.- Mär. 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	581	14.1	129	28.5	581	14.1	-315	-35.2
2	Nigeria	518	12.5	-85	-14.1	518	12.5	88	20.5
3	Serbien	389	9.4	-88	-18.4	389	9.4	-20	-4.9
4	Irak	186	4.5	-46	-19.8	186	4.5	-150	-44.6
5	Somalia	179	4.3	17	10.5	179	4.3	-23	-11.4
6	Sri Lanka	164	4.0	9	5.8	164	4.0	-53	-24.4
7	Kosovo	149	3.6	57	62.0	149	3.6	-29	-16.3
8	Türkei	137	3.3	-59	-30.1	137	3.3	-74	-35.1
9	Algerien	111	2.7	27	32.1	111	2.7	3	2.8
10	Tunesien	106	2.6	9	9.3	106	2.6	66	165.0
	Übrige	1'615	39.1	-243	-13.1	1'615	39.1	-524	-24.5
	Total	4'135	100.0	-273	-6.2	4'135	100.0	-1'031	-20.0

Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 1. Quartal 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.- Mär. 2011	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	574	20.6	160	38.6	574	20.6	248	76.1
2	Serbien	260	9.3	-17	-6.1	260	9.3	-12	-4.4
3	Albanien	99	3.5	23	30.3	99	3.5	21	26.9
4	Algerien	98	3.5	22	28.9	98	3.5	38	63.3
5	Georgien	93	3.3	-15	-13.9	93	3.3	15	19.2
6	Kosovo	89	3.2	-52	-36.9	89	3.2	-17	-16.0
7	Irak	82	2.9	-9	-9.9	82	2.9	-10	-10.9
8	Staat unbekannt	82	2.9	28	51.9	82	2.9	3	3.8
9	Tunesien	75	2.7	12	19.0	75	2.7	57	316.7
10	Guinea	74	2.7	30	68.2	74	2.7	18	32.1
	Übrige	1'263	45.3	22	1.8	1'263	45.3	21	1.7
	Total	2'789	100.0	204	7.9	2'789	100.0	382	15.9

Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst Asyl bestellt werden.